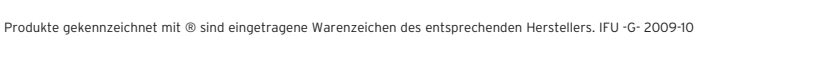
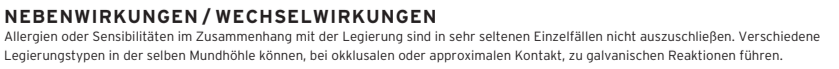
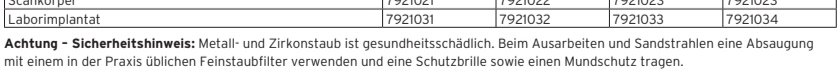
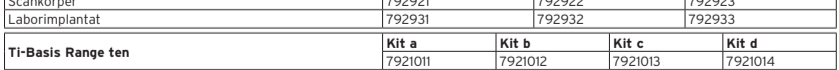
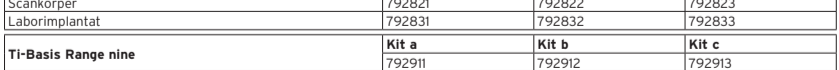
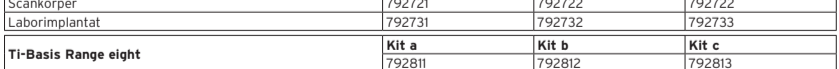
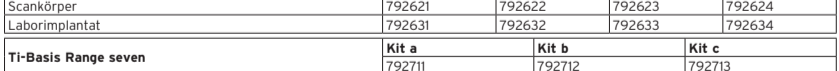
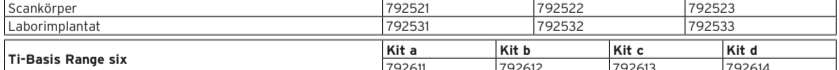
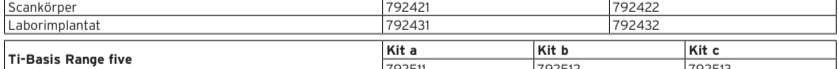
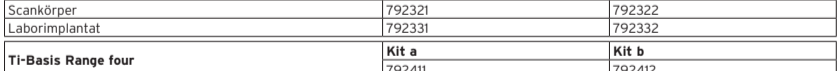
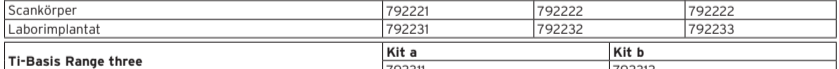
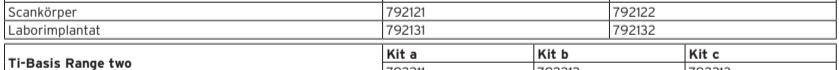
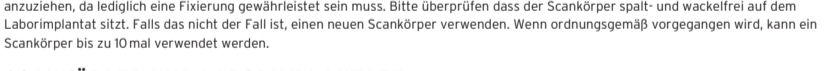
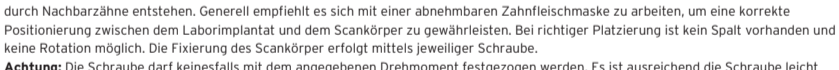
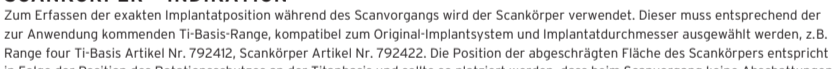
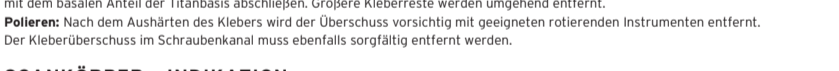
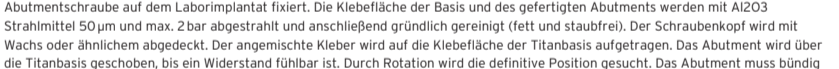
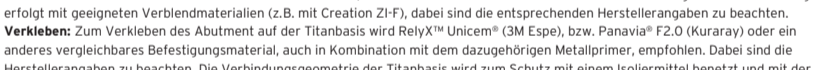
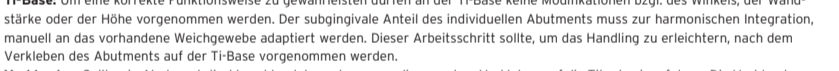
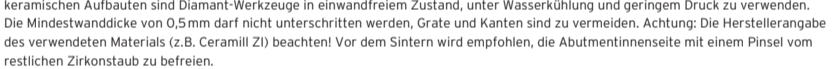
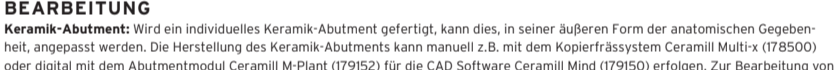
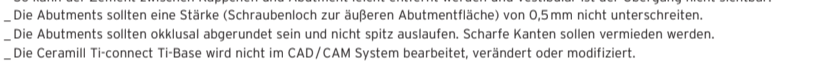
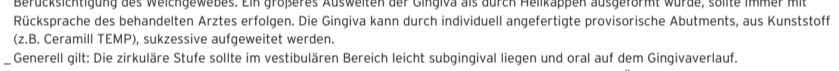
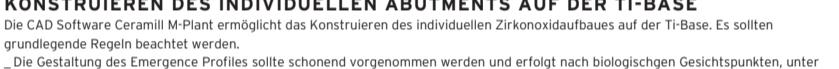
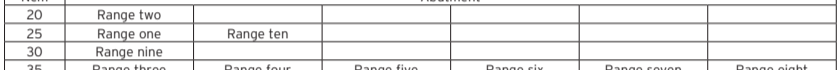
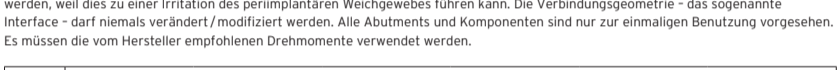
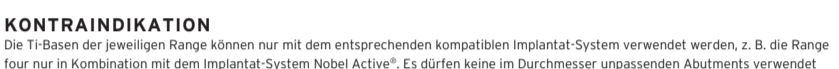
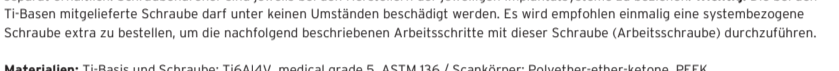
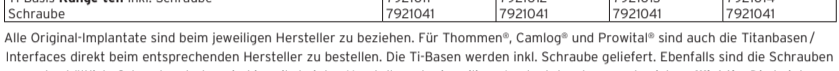
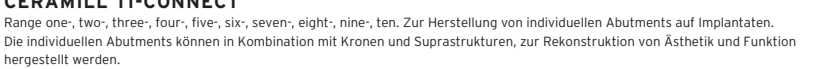
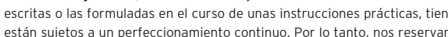
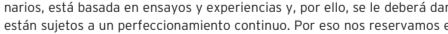
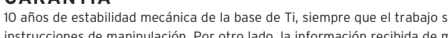
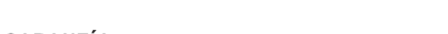
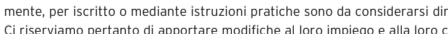
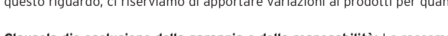
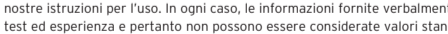
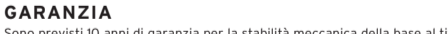
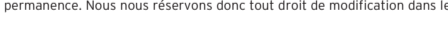
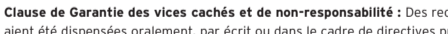
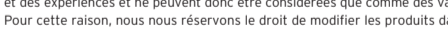
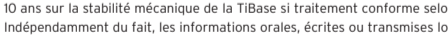
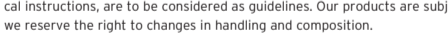
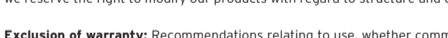
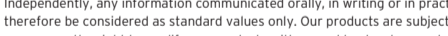
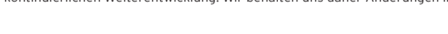
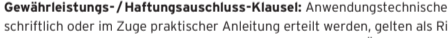
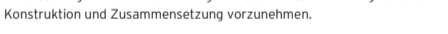
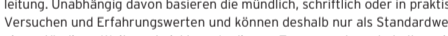
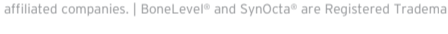
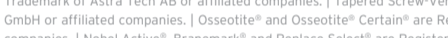
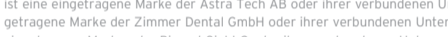
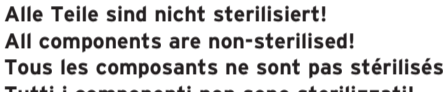
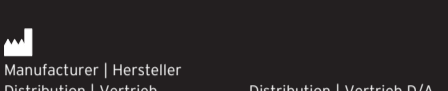
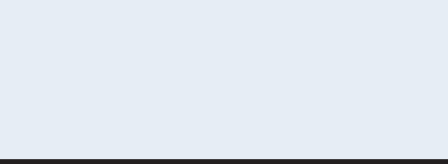


ceramill® ti-connect

Gebrauchsanweisung Instructions for use Mode d'emploi Istruzioni per l'uso Instrucciones de empleo



D

GBRAUCHSANWEISUNG

Original-Gebrauchsanweisung

CERAMILL TI-CONNECT

Range one-, two-, three-, four-, five-, six-, seven-, eight-, nine-, ten. Zur Herstellung von individuellen Abutments auf Implantaten. Die individuellen Abutments können in Kombination mit Kronen und Suprastrukturen, zur Rekonstruktion von Ästhetik und Funktion hergestellt werden.

ARTIKEL NR. DER TI-BASEN UND SCHRAUBEN

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c
Astra Tech® OsseoSpeed®	3,5/4,0 mm	4,5/5,0 mm	
Ti-Basis Range one inkl. Schraube	792111	792112	792614
Schraube	792141	792142	

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c
Biomet 3i® Osseotite® Certain®	3,4 mm	4,1 mm	5,0 mm
Ti-Basis Range two inkl. Schraube	792211	792212	792213
Schraube	792241	792241	792241

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c
Straumann® BoneLevel®	3,3 mm	4,1/4,8 mm	
Ti-Basis Range three inkl. Schraube	792311	792312	792614
Schraube	792341	792341	

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c
Nobel Biocare® Nobel Active™	3,5 mm	4,3/5,0 mm	
Ti-Basis Range four inkl. Schraube	792411	792412	
Schraube	792441	792442	

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Straumann® SynOcta®	3,5 mm	4,8 mm	6,5 mm	
Ti-Basis Range five inkl. Schraube	792511	792512	792513	
Schraube	792541	792542	792542	

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Nobel Biocare® Replace Select®	3,5 mm	4,3 mm	5,0 mm	6,0 mm
Ti-Basis Range six inkl. Schraube	792611	792612	792613	792614
Schraube	792641	792642	792642	792642

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Biomet 3i Osseotite®	3,4 mm	4,1 mm	5 mm	
Ti-Basis Range seven inkl. Schraube	792711	792712	792713	
Schraube	792741	792741	792741	

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Nobel Biocare Brånemark®	3,5 mm	4,1 mm	4,5 mm	5,5 mm
Ti-Basis Range eight inkl. Schraube	792811	792812	792813	
Schraube	792841	792842	792843	

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Zimmer Tapered Screw-Vent®	3,5 mm	4,5 mm	5,7 mm	
Ti-Basis Range nine inkl. Schraube	792911	792912	792913	
Schraube	792941	792941	792941	

IMPLANTATSYSTEM	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Dentsply Friadent Frialit/Xive®	3,4 mm	3,8 mm	4,5 mm	5,5 mm
Ti-Basis Range ten inkl. Schraube	792101	792102	792103	792104
Schraube	792104	792104	792104	792104

Alle Original-Implantate sind beim jeweiligen Hersteller zu beziehen. Für Thommen®, Camlog® und Proximal® sind auch die Titanbasen / Interfaces direkt beim entsprechenden Hersteller zu bestellen. Die Ti-Basen werden inkl. Schraube geliefert. Ebenfalls sind die Schrauben separat erhältlich. Schraubendreher sind jeweils bei den Herstellern der jeweiligen Implantatsysteme zu beziehen. **Wichtig:** Die bei den Ti-Basen mitgelieferte Schraube darf unter keinen Umständen beschädigt werden. Es wird empfohlen einmalig eine systemspezifische Schraube extra zu bestellen, um die nachfolgend beschriebenen Arbeitsschritte mit dieser Schraube (Arbeitsschraube) durchzuführen.

Materialien: Ti-Basis und Schraube: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136 / Scankörper: Polyether-ether-ketone, PEEK

KONTRAINDICATION

Die Ti-Basen der jeweiligen Range können nur mit dem entsprechenden kompatiblen Implantat-System verwendet werden, z. B. die Range four nur in Kombination mit dem Implantat-System Nobel Active®. Es dürfen keine im Durchmesser unpassenden Abutments verwendet werden, weil dies zu einer Irritation des periimplantären Weichgewebes führen kann. Die Verbindungsgeometrie - das sogenannte Interface - darf niemals verändert / modifiziert werden. Alle Abutments und Komponenten sind nur zur einmaligen Benutzung vorgesehen. Es müssen die vom Hersteller empfohlenen Drehmomente verwendet werden.

Ncm	Abutment					
20	Range two					
25	Range one	Range ten				
30	Range nine					
35	Range three	Range four	Range five	Range six	Range seven	Range eight

Jede Art der Nacharbeit, an der Verbindungsgeometrie (dem Interface) zum Implantat, kann zu Passungsungenauigkeiten führen, die eine Weiterverwendung ausschließt.

KONSTRUIEREN DES INDIVIDUELLEN ABUTMENTS AUF DER TI-BASE

Die CAD Software Ceramill M-Plant ermöglicht das Konstruieren des individuellen Zirkonoxidaufbaus auf der Ti-Base. Es sollten grundlegende Regeln beachtet werden.

- Die Gestaltung des Emergence Profiles sollte schonend vorgenommen werden und erfolgt nach biologischen Gesichtspunkten, unter Berücksichtigung des Weichgewebes. Ein größeres Ausweiten der Gingiva als durch Heilrippen ausgeformt wurde, sollte immer mit Rücksprache des behandelten Arztes erfolgen. Die Gingiva kann durch individuell angefertigte provisorische Abutments, aus Kunststoff (z.B. Ceramill TEMP), sukzessive aufgeweitet werden.
- Generell gilt: Die zirkuläre Stufe sollte im vestibulären Bereich leicht subgingival liegen und oral auf dem Gingivafuraufl.
- So kann der Zement zwischen Köpchen und Abutment leicht entfernt werden und vestibulär ist der Übergang nicht sichtbar.
- Die Abutments sollten eine Stärke (Schraubenloch zur äußeren Abutmentfläche) von 0,5mm nicht unterschreiten.
- Die Abutments sollten okkusal abgerundet sein und nicht spitz auslaufen. Scharfe Kanten sollen vermieden werden.
- Die Ceramill Ti-connect Ti-Base wird nicht im CAD/CAM System bearbeitet, verändert oder modifiziert.

BEARBEITUNG

Keramik-Abutment: Wird ein individuelles Keramik-Abutment gefertigt, kann dies, in seiner äußeren Form der anatomischen Gegebenheit, angepasst werden. Die Herstellung des Keramik-Abutments kann manuell z.B. mit dem Kopierfrässystem Ceramill MultiX+ (178500) oder digital mit dem Abutmentmodul Ceramill M-Plant (179152) für die CAD Software Ceramill Mind (179510) erfolgen. Zur Bearbeitung von keramischen Aufbauten sind Diamant-Werkzeuge im einwandfreien Zustand, unter Wasserkühlung und geringem Druck zu verwenden. Die Mindestwanddicke von 0,5mm darf nicht unterschritten werden, Grate und Kanten sind zu vermeiden. Achtung: Die Herstellerangaben des verwendeten Materials (z.B. Ceramill Zi) beachten! Vor dem Sintern wird empfohlen, die Abutmentinnenseite mit einem Pinsel vom restlichen Zirkonstaub zu befreien.
Ti-Base: Um eine korrekte Funktionsweise zu gewährleisten dürfen an der Ti-Base keine Modifikationen bzgl. des Winkels, der Wandstärke oder der Höhe vorgenommen werden. Der subgingivale Anteil des individuellen Abutments muss zur harmonischen Integration, manuell an das vorhandene Weichgewebe adaptiert werden. Dieser Arbeitsschritt sollte, um das Handling zu erleichtern, nach dem Verkleben des Abutments auf der Ti-Base vorgenommen werden.

Verbinden: Sollte ein Abutment direkt verblendet werden, muss dies vor dem Verkleben auf die Titanbasis erfolgen. Die Verblendung erfolgt mit geeigneten Verblendmaterialien (z.B. mit Creation Zi-F), dabei sind die entsprechenden Herstellerangaben zu beachten.

Verkleben: Zum Verkleben des Abutment auf der Titanbasis wird ReilyX® Unicum® (3M Espe), bzw. Panavia® F2.0 (Kuraray) oder ein anderes vergleichbares Befestigungsmaterial, auch in Kombination mit dem dazugehörigen Metallprimer, empfohlen. Dabei sind die Herstellerangaben zu beachten. Die Verbindungsgeometrie der Titanbasis wird zum Schutz mit einem Isoliermittel benetzt und mit der Abutmentschraube auf dem Laborimplantat fixiert. Die Klebefläche der Basis und des gefertigten Abutments werden mit AIZ03 (Schrämlit) 50µm und max. 2.zbar abgestrahlt und anschließend gründlich gereinigt (fett und staubfrei). Der Schraubenkopf wird mit Wachs oder ähnlichem abgedeckt. Der angemischte Kleber wird auf die Klebefläche der Titanbasis aufgetragen. Das Abutment wird über die Titanbasis geschoben, bis ein Widerstand fühlbar ist. Durch Rotation wird die definitive Position gesucht. Das Abutment muss bündig mit dem basalen Anteil der Titanbasis abschließen. Größere Kleberreste werden umgehend entfernt.

Poliern: Nach dem Aushärten des Klebers wird der Überschuss vorsichtig mit geeigneten rotierenden Instrumenten entfernt. Der Kleberüberschuss im Schraubenkanal muss ebenfalls sorgfältig entfernt werden.

SCANKÖRPER - INDIKATION

Zum Erfasen der exakten Implantatposition während des Scanvorgangs wird der Scankörper verwendet. Dieser muss entsprechend der zur Anwendung kommenden Ti-Basis-Range, kompatibel zum Original-Implantssystem und Implantatdurchmesser ausgewählt werden., z.B. Range four | Ti-Basis Artikel Nr. 792412, Scankörper Artikel Nr. 792422. Die Position der abgschrägten Fläche des Scankörpers entspricht in Folge der Position des Rotationschutzes an der Titanbasis und sollte so platziert werden, dass beim Scanvorgang keine Abschattungen durch Nachbarzähne entstehen. Generell empfiehlt es sich mit einer abnehmbaren Zahnfleischmaske zu arbeiten, um eine korrekte Positionierung zwischen dem Laborimplantat und dem Scankörper zu gewährleisten. Bei richtiger Platzierung ist kein Spalt vorhanden und keine Rotation möglich. Die Fixierung des Scankörper erfolgt mittels jeweiliger Schraube.

Achtung: Die Schraube darf keinesfalls mit dem angegebenen Drehmoment festgezogen werden. Es ist ausreichend die Schraube leicht anzuziehen, da lediglich eine Fixierung gewährleistet sein muss. Bitte überprüfen dass der Scankörper spalt- und wackelfrei auf dem Laborimplantat sitzt. Falls das nicht der Fall ist, einen neuen Scankörper verwenden. Wenn ordnungsgemäß vorgegangen wird, kann ein Scankörper bis zu 10mal verwendet werden.

SCANKÖRPER UND LABORIMPLANTATE

passend zur Ti-Basis der Range one-, two-, three-, four-, five-, six-, seven-, eight-, nine-, ten

Ti-Basis Range one	Kit a	Kit b	Kit c
Scankörper	792111	792112	
Laborimplantat	792121	792122	792132

Ti-Basis Range two	Kit a	Kit b	Kit c
Scankörper	792211	792212	792213
Laborimplantat	792221	792222	792222
	792231	792232	792233

Ti-Basis Range three	Kit a	Kit b	Kit c
Scankörper	792311	792312	
Laborimplantat	792321	792322	792332
	792331	792332	

Ti-Basis Range four	Kit a	Kit b	Kit c
Scankörper	792411	792412	
Laborimplantat	792421	792422	792432
	792431		

Ti-Basis Range five	Kit a	Kit b	Kit c
Scankörper	792511	792512	792513
Laborimplantat	792521	792522	792523
	792531	792532	792533

Ti-Basis Range six	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Scankörper	792611	792612	792613	792614
Laborimplantat	792621	792622	792623	792624
	792631	792632	792633	792634

Ti-Basis Range seven	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Scankörper	792711	792712	792713	
Laborimplantat	792721	792722	792722	
	792731	792732	792733	

Ti-Basis Range eight	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Scankörper	792811	792812	792813	
Laborimplantat	792821	792822	792823	
	792831	792832	792833	

Ti-Basis Range nine	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Scankörper	792911	792912	792913	
Laborimplantat	792921	792922	792923	
	792931	792932	792933	

Ti-Basis Range ten	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Scankörper	792101	792102	792103	792104
Laborimplantat	792102	792103	792103	792103
	792103	792103	792103	7921034

Achtung - Sicherheitshinweis: Metall- und Zirkonstaub ist gesundheitsschädlich. Beim Ausarbeiten und Sandstrahlen eine Absaugung mit einem in der Praxis üblichen Feinstaubfilter verwenden und eine Schutzbrille sowie einen Mundschutz tragen.

NEBENWIRKUNGEN / WECHSELWIRKUNGEN

Allergien oder Sensibilitäten im Zusammenhang mit der Legierung sind in sehr seltenen Einzelfällen nicht auszuschließen. Verschiedene Legierungstypen in der selben Mundhöhle können, bei okklusalen oder approximalen Kontakt, zu galvanischen Reaktionen führen.

REINIGUNG, DESINFEKTION UND STERILISATION

Die Prothetik-Komponenten der Ti-Basis Range one-, two-, three-, four-, five-, six-, seven-, eight-, nine-, ten werden unsteril in einer Polystryl Verpackung geliefert. Die prothetischen Komponenten müssen vor und nach der Anwendung am Patienten, entsprechend der Hygienierichtlinie, gereinigt und desinfiziert werden.

Produkte gekennzeichnet mit © sind eingetragene Warenzeichen des entsprechenden Herstellers. IFU-G-2009-10

GB

INSTRUCTIONS FOR USE

Translation of the original instructions for use

CERAMILL TI-CONNECT

MODE D'EMPLOI

Traduction de l'original du mode d'emploi

CERAMILL TI-CONNECT

Range one-, two-, three-, four-, five-, six-, seven-, eight-, nine-, ten.
Pour la fabrication de piliers individuels sur des implants.
Les piliers individuels peuvent être fabriqués en association avec des couronnes ou des suprastructures, pour des reconstructions esthétiques ou fonctionnelles.

RÉFÉRENCE DES TIBASE ET DES VIS

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Astra Tech® OsseoSpeed®</i>	Kit a	Kit b
Ti-Basis Range one , vis comprise	3,5 / 4,0 mm	4,5 / 5,0 mm
Vis	79211	79212
	79241	79242

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Biomet 3® Osseotite® Certain®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range two , vis comprise	3,4 mm	4,1 mm	5,0 mm
Vis	79221	79212	79221
	792241	792241	792241

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Straumann® BoneLevel®</i>	Kit a	Kit b
Ti-Basis Range three , vis comprise	3,3 mm	4,1 / 4,8 mm
Vis	79231	79232
	792341	792341

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Nobel Biocare® Nobel Active®</i>	Kit a	Kit b
Ti-Basis Range four , vis comprise	3,5 mm	4,3 / 5,0 mm
Vis	79241	79242
	792441	792442

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Straumann® SynOcta®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range five , vis comprise	3,5 mm	4,8 mm	6,5 mm
Vis	79251	79252	79253
	792541	792542	792542

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Nobel Biocare® Replace Select®</i>	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Ti-Basis Range six , vis comprise	3,5 mm	4,3 mm	5,0 mm	6,0 mm
Vis	79261	79262	79263	79264
	792641	792642	792642	792642

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Biomet 3® Osseotite®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range seven , vis comprise	3,4 mm	4,1 mm	5 mm
Vis	79271	79272	79273
	792711	792712	792713
	792741	792741	792741

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Nobel Biocare Brånemark®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range eight , vis comprise	3,5 mm	4,1 mm	5,1 mm
Vis	79281	79282	79283
	792841	792842	792843

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Zimmer Tapered Screw-Vent®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range nine , vis comprise	3,5 mm	4,5 mm	5,7 mm
Vis	79291	79292	79293
	792941	792941	792941

SYSTÈME D'IMPLANTS <i>Dentsply Friadent® Frialit/Xive®</i>	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Ti-Basis Range ten , vis comprise	3,4 mm	3,8 mm	4,5 mm	5,5 mm
Vis	792101	792102	792103	792104
	792101	7921041	7921041	7921041

Tous les implants originaux sont à commander chez le fabricant concerné. Pour les Thommen®, Camlog® et Prowital® existent également des bases/interfaces en titane à commander directement chez le fabricant concerné. Les TiBase sont livrées avec les vis. Les vis sont également disponibles séparément. Les tournevis sont à commander respectivement auprès de chaque fabricant de chaque système d'implant.
Important : la vis fournie avec les bases Ti ne doit en aucun cas être endommagée. Il est conseillé de commander une fois à part une vis propre au système afin de réaliser les étapes de travail décrites ci-après en se servant de cette vis (vis de travail).

Matériau : TiBase et vis : Ti6Al4V, classe médicale 5, ASTM 136 / Corps de scannage : polyéther-éther-ketone, PEEK

CONTRE-INDICATION

Les TiBase de chacune des séries ne peuvent être utilisées qu'avec les implants respectivement compatibles, par exemple la série e« Range four » uniquement en association avec le système d'implants Nobel Active®. Des paliers dont le diamètre ne correspondrait pas ne doivent pas être utilisés car cela pourrait entraîner une irritation du tissu mou péri-implantaire. La géométrie de connexion - la fameuse interface - ne doit jamais être modifiée ou rectifiée. Tous les paliers et les composants sont à usage unique. Les couples prescrits par le fabricant doivent être appliqués.

Ncm	Pilier							
20	Range two							
25	Range one	Range ten						
30	Range nine							
35	Range three	Range four	Range five	Range six	Range seven	Range eight		

Toute retouche au niveau de la géométrie de connexion (interface) de l'implant peut engendrer des défauts d'adaptation excluant de fait toute utilisation ultérieure.

CONSTRUCTION DES PILIERS UNITAIRES SUR TI-BASE

Le logiciel CAO Ceramill M-Plant permet de réaliser des suprastructures unitaires en oxyde de zirconium sur Ti-Base. Les règles fondamentales doivent être respectées.

__ La conception du profil d'émergence doit être soignée et exécutée selon des critères biologiques tout en respectant les tissus mous.

__ Une dilatation de la gencive plus importante que celle réalisable avec les coffres de cicatrisation ne doit être entreprise qu'avec l'aivis du praticien opérateur. La gencive peut être dilatée progressivement à l'aide de piliers provisoires en résine et confectionnés individuellement (par ex. en Ceramill TEMP).

__ En règle générale, l'épaulement circulaire doit être sous-gingival dans sa partie vestibulaire et affleurer du côté linguo-palatin au niveau de la gencive. Ainsi, le élément entre la coiffe et le pilier peut être facilement éliminé et le record né pas visible du côté vestibulaire. __ Les piliers ne doivent pas présenter de parties plus fines que 0,5mm (distanc entre l'alséage pour la vis et la surface externe du pilier). __ Les piliers doivent présenter un sommet occlusal arrondi et non pointu. Les angles vifs doivent être évités. __Ceramill Ti-connect Ti-Base ne peut pas être travaillé ou modifié dans le système CAO /FAO.

ÉLABORATION

Pilier en céramique : Lorsqu'un pilier individuel en céramique est fabriqué, sa forme extérieure peut être adaptée à la situation anatomique. La fabrication du pilier en céramique peut se faire manuellement, par ex. avec le système de fraisage par copie Ceramill Multi-x (l78500) ou par procédé numérique avec le module pour pilier Ceramill M-Plant (l79152) pour le logiciel CAO Ceramill Mind (l79150). Pour travailler des piliers en céramique, des outillages en diamant dans un parfait état et sous refroidissement par eau doivent être utilisés. L'épaisseur de paroi doit être au minimum de 0,5 mm. La formation d'arêtes doit être évitée. Attention : les instructions du fabricant des matériaux utilisés (par ex. avec Creation Zi-F) doivent être respectées ! Il est recommandé d'éliminer les poussières de zircone présentes à la face interne du pilier à l'aide d'un pieceau avant le frittage.

Ti-Base : Afin de garantir fonction correcte, aucune modification de Ti-Base ne doit être entreprise notamment en ce qui concerne les angles, l'épaisseur des parois ou la hauteur. La partie sous-gingivale du pilier unitaire doit être adaptée manuellement aux tissus existants afin d'assurer leur intégration harmonieuse. Cette étape doit être réalisée après avoir collé le pilier sur la Ti-Base afin de faciliter la manipulation.

Recouvrement : Si un pilier doit être recouvert, cette opération doit être effectuée préalablement au scellement sur la base en titane. Le recouvrement est réalisé avec des matériaux de recouvrement adéquats (par ex. avec Creation Zi-F) en observant les instructions du fabricant.

Scellement : Pour sceller le pilier sur la base en titane, l'utilisation de RelyX™ Unicem® (3M Espe), ou Panavia® F2.0 (Kuraray) ou un matériau de fixation similaire également en combinaison avec le primaire pour métal associé est recommandé. Les instructions du fabricant sont alors à observer. La géométrie de jonction de la base en titane sera humidifiée, par protection, avec un produit isolant et fixée avec la vis de pilier sur l'analoge de laboratoire. Les surfaces de scellement de la base et du pilier fabriqué seront scellées avec un abrasif à 50µm et max. 2 bars puis minutieusement nettoyées (exemptes de graisse et de poussières). La tête de vis sera recouverte avec de la cire ou un produit similaire. L'agent de scellement préparé sera appliqué sur la surface de scellement de la base en titane. Le pilier est glissé sur la base en titane jusqu'à ce qu'une résistance soit ressentie. La position définitive sera recherchée par rotation. Le pilier doit affleurer exactement avec la pièce basique de la base en titane. Les résidus grossiers d'agent de scellement sont à éliminer immédiatement.
Poissage : Après la polymérisation de l'agent de scellement, les résidus seront éliminés avec précaution au moyen d'instruments rotatifs adéquats. Les résidus qui pourraient se trouver dans le canal de la vis doivent être également minutieusement éliminés.

CORPS DE SCANNAGE - INDICATION

Le corps de scannage est utilisé pendant le balayage afin de scanner la position exacte de l'implant. Il doit être choisi de manière à être compatible avec la série de TiBase utilisée, avec le système d'implant original et le diamètre de l'implant, par ex. la TiBase série « Range four », Référence 792412, corps de scannage Référence 792422. La position de la surface en biseau du corps de scannage correspond ensuite à la position de la protection de rotation sur la base en titane et doit être placée de façon à ce que les dents environnantes ne projettent pas d'ombre lors du scannage. De manière générale, il est recommandé de travailler avec un masque pour gencive amovible afin de garantir un positionnement correct entre l'implant de laboratoire et le corps de scannage. Le positionnement est correct s'il n'y a pas d'intersitce et qu'une rotation est impossible. Le corps de scannage est fixé au moyen de la vis respectivoe.
Attention : En aucun cas la vis ne doit être serrée avec le couple définiti pré-sé. Il suffit de serrer modérément la vis puisqu'il faut juste assurer une immobilisation. Vérifier que le corps à scanner soit placé sur la réplique d'implant sans hiatus et sans mobilité. Si tel n'est as le cas, utiliser un nouveau corps à scanner. Si la procédure est correcte, le corps à scanner peut être utilisé jusqu'à 110 fois.

CORPS DE SCANNAGE ET IMPLANTS DE LABORATOIRE

Ti-Basis Range one	Kit a	Kit b
Corps de scannage	79211	79212
Implants de laboratoire	792121	792122
	792131	792132

Ti-Basis Range two	Kit a	Kit b	Kit c
Corps de scannage	79221	79222	79223
Implants de laboratoire	792221	792222	792222
	792231	792232	792233

Ti-Basis Range three	Kit a	Kit b
Corps de scannage	79231	79232
Implants de laboratoire	792321	792322
	792331	792332

Ti-Basis Range four	Kit a	Kit b
Corps de scannage	79241	79242
Implants de laboratoire	792421	792422
	792431	792432

Ti-Basis Range five	Kit a	Kit b	Kit c
Corps de scannage	79251	79252	79253
Implants de laboratoire	792521	792522	792523
	792531	792532	792533

Ti-Basis Range six	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Corps de scannage	79261	79262	79263	79264
Implants de laboratoire	792621	792622	792623	792624
	792631	792632	792633	792634

Ti-Basis Range seven	Kit a	Kit b	Kit c
Corps de scannage	79271	79272	79273
Implants de laboratoire	792721	792722	792722
	792731	792732	792733

Ti-Basis Range eight	Kit a	Kit b	Kit c
Corps de scannage	79281	79282	79283
Implants de laboratoire	792821	792822	792823
	792831	792832	792833

Ti-Basis Range nine	Kit a	Kit b	Kit c
Corps de scannage	79291	79292	79293
Implants de laboratoire	792921	792922	792923
	792931	792932	792933

Ti-Basis Range ten	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Corps de scannage	792101	792102	792103	792104
Implants de laboratoire	7921021	7921022	7921023	7921023
	7921031	7921032	7921033	7921034

Attention - Instructions de sécurité : Les poussières de métal ou de zircone sont néfastes pour la santé. Utiliser une aspiration avec un filtre à poussières fines présent dans le cabinet pour tous les travaux de mise au point et de sablage. Porter des lunettes et un masque de protection.

EFFETS SECONDAIRES / INTERACTIONS

Des allergies ou des réactions en rapport avec l'alliage peuvent dans certains cas rares ne pas être exclus. Différents types d'alliages dans une même cavité buccale peuvent entraîner des réactions galvaniques en cas de contact occlusal ou proximal.

NETTOYAGE, DÉSINFECTION ET STÉRILISATION

Les composants prothétiques des TiBase des séries Range one-, two-, three-, four-, five-, six-, seven-, eight-, nine-, ten sont livrés non stérilisés dans un emballage en polystyrène. Les composants prothétiques doivent être nettoyés et stérilisés selon les directives sanitaires avant d'être utilisés sur les patients.

Les produits accompagnés de © sont des marques déposées des fabricants respectifs. IFU-G- 2009-10

I

ISTRUZIONI PER L'USO

Traduzione delle istruzioni per l'uso originali

CERAMILL TI-CONNECT

Range one-, two-, three-, four-, five-, six-, seven-, eight-, nine-, ten.
Produzione di abutment individuali su impianti. Gli abutment individuali possono essere fabbricati in combinazione con corone e sovrastrutture per la ricostruzione e per migliorare aspetto estetico e funzionalità.

N. ARTICOLO DELLE BASI IN TITANIO E DELLE VITI

SISTEMA IMPIANTO <i>Astra Tech® OsseoSpeed®</i>	Kit a	Kit b
Ti-Basis Range one , comprensivo di vite	3,5 / 4,0 mm	4,5 / 5,0 mm
Vite	79211	79212
	79241	79242

SISTEMA IMPIANTO <i>Biomet 3® Osseotite® Certain®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range two , comprensivo di vite	3,4 mm	4,1 mm	5,0 mm
Vite	79221	79222	79223
	792241	792241	792241

SISTEMA IMPIANTO <i>Straumann® BoneLevel®</i>	Kit a	Kit b
Ti-Basis Range three , comprensivo di vite	3,3 mm	4,1 / 4,8 mm
Vite	79231	79232
	792341	792341

SISTEMA IMPIANTO <i>Nobel Biocare® Nobel Active®</i>	Kit a	Kit b
Ti-Basis Range four , comprensivo di vite	3,5 mm	4,3 / 5,0 mm
Vite	79241	79242
	792441	792442

SISTEMA IMPIANTO <i>Straumann® SynOcta®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range five , comprensivo di vite	3,5 mm	4,8 mm	6,5 mm
Vite	79251	79252	79253
	792541	792542	792542

SISTEMA IMPIANTO <i>Nobel Biocare® Replace Select®</i>	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Ti-Basis Range six , comprensivo di vite	3,5 mm	4,3 mm	5,0 mm	6,0 mm
Vite	79261	79262	79263	79264
	792641	792642	792642	792642

SISTEMA IMPIANTO <i>Biomet 3® Osseotite®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range seven , comprensivo di vite	3,4 mm	4,1 mm	5 mm
Vite	79271	79272	79273
	792741	792741	792741

SISTEMA IMPIANTO <i>Nobel Biocare Brånemark®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range eight , comprensivo di vite	3,5 mm	4,1 mm	5,1 mm
Vite	79281	79282	79283
	792841	792842	792843

SISTEMA IMPIANTO <i>Zimmer Tapered Screw-Vent®</i>	Kit a	Kit b	Kit c
Ti-Basis Range nine , comprensivo di vite	3,5 mm	4,5 mm	5,7 mm
Vite	79291	79292	79293
	792941	792941	792941

SISTEMA IMPIANTO <i>Dentsply Friadent® Frialit/Xive®</i>	Kit a	Kit b	Kit c	Kit d
Ti-Basis Range ten , comprensivo di vite	3,4 mm	3,8 mm	4,5 mm	5,5 mm
Vite	792101	792102	792103	792104
	7921041	7921041	7921041	7921041

Tutti gli impianti originali devono essere ordinati presso i rispettivi produttori. Per Thommen®, Camlog® e Prowital® anche la base di titanio / interfaccia devono essere ordinate presso i produttori delle stesse. Le basi in titanio vengono fornite complete di vite. Le viti sono disponibili anche separatamente. I giravite devono essere richiesti ai produttori dei rispettivi sistemi di impianti.
Importante: La vite inclusa con le basi di titanio non deve assolutamente essere danneggiata. Si consiglia di ordinare una vite extra appartenente al sistema e di eseguire con questa seconda vite (vite da lavoro) le fasi di lavorazione descritte qui di seguito.

Materiali : Base in titanio e vite: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136 / Corpo scansionato: polietere-eter-chetone, PEEK

CONTRAINDICAZIONI

Le basi in titanio di ogni Range possono essere utilizzate solo con il rispettivo sistema implantare compatibile, per esempio il Range four solo con il sistema implantare Nobel Active. Non devono essere utilizzati abutment inadatti come diametro perché possono causare irritazione del tessuto molle peri-implantare. La forma delle zone di contatto - la cosiddetta interfaccia - non deve mai essere cambiata o modificata. Tutti gli abutment e i componenti sono monouso. Devono essere utilizzate le le coppie consigliate dal fabbricante.

Ncm	Abutment							
20	Range two							
25	Range one	Range ten						
30	Range nine							
35	Range three	Range four	Range five	Range six	Range seven	Range eight		

Ogni tipo di ritocco alla forma delle zone di contatto (l'interfaccia) con l'implanto può provocare imprecisioni dell'allungamento, con conseguente impossibilità di ulteriore utilizzo.

CONSTRUZIONE DI ABUTMENTS INDIVIDUALI SULLA TI-BASE

Il Software CAD Ceramill M-Plant permette la costruzione di abutments individuali di ossido di zirconio sulla Ti-Base. Devono essere rispettate le regole basilari.

__ La realizzazione del profilo emergente non dovrebbe danneggiare la genciva e viene realizzato sotto i punti di vista biologici, tenendo in considerazione i tessuti molli. Un allargamento eccessivo della genciva, come se la stessa fosse stata formata dai tagli di quarignone, dovrebbe sempre essere fatto in accordo con il medico odontoiatra curante. La genciva può essere allargata successivamente con abutments individuali di resina (per esempio Ceramill TEMP).

__ In generale, vate: il gradino circolare dovrebbe essere leggermente sottogengivale nella zona vestibolare, e seguire il contorno delle gengive nella parte linguale. Così è possibile rimuoverne facilmente il cemento tra la cappetta e l'abutment, mentre dalla parte vestibolare la transizione fra le due parti rimane invisibile.

__ Gli abutments non dovrebbero avere uno spessore inferiore a 0,5 mm (dal foro della vite alla superficie esterna dell'abutment).
__ Nella parte occlusale gli abutments dovrebbero essere arrotondati e senza punte. Evitare spigoli vivi.
__ La Ti-Base Ceramill Ti-connect non viene ritoccata, cambiata o modificata nel sistema CAD /CAM.